Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Band: - (1970)

Heft: 5

Artikel: Chlausfeier des Schweizervereins

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-938804

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

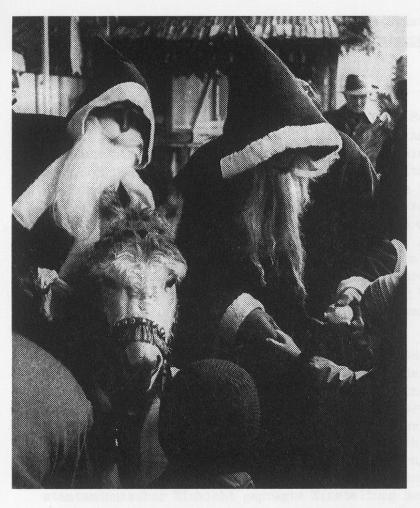
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Gegen 200 Personen fanden sich am Nachmittag des 6. Dezember einem strahlenden Wintersonntag in der "Linde" Schaan zur traditionellen Chlausfeier des Schweizervereins ein. Präsident Werner Stettler begrüsste die kleinen und grossen Gäste und wünschte der grossen Familie einen schönen Nachmittag. Zur Eröffnung spielte die Blockflötengruppe Balzers der Liechteinsteinischen Musikschule unter der Leitung von Musikdirektor Siegfried Jud aus Altstätten, weihnachtliche Melodien. Die Spannung stieg merklich, als der Gong zum ersten Auftritt des Kasperlis ertönte. "Der Kasperli beim Teufel", vermochte aber auch sofort die Aufmerksamkeit der Kinder zu fesseln. Die spontanen Zurufe aus der Kinderschar liessen erkennen, auf welcher Seite die Sympathien lagen. Mit dieser Hilfe fühlte sich der Kasperli sogar in seiner misslichen Lage

beim Teufel noch halbwegs wohl. Am Schluss war dann der kleine Schelm wieder glücklich bei der Grossmutter und schwor, nie mehr unfolgsam zu sein.

Immer wieder muss man staunen, wie gekonnt Frau Güdemann aus Adliswil die verschiedenen Figuren zum Leben erweckt und es versteht, die Kinder in ihren Bann zu ziehen. Herzlichen Dank Frau Güdemann.

Ein weiterer, meisterlich gespielter Blockflötenvortrag, leitete zur Pause über. Mit Wurst, Brot und Wasser gestärkt, konnte der Ankunft des Samichlaus mit Zuversicht entgegengesehen werden. Und dann kam er auch schon zur Tür herein. Im Saal wurde es mäuschenstill.

Leider, so erklärte der Samichlaus, kann er seinen alten Esel "Latschi" wegen des grossen Verkehrs nicht mehr mitnehmen und muss nun wie die Menschen auf Erden, auch mit dem Auto die Kinder besuchen. Und dass sein VW auch wieder "Latschi" heisst, machte den Chlaus auch den Kleinsten viel zugänglicher. Fast ohne Angst sagten sie ihre Gedichtlein auf, sangen ihre Lieder und waren aber doch froh, wieder vom Podium herabsteigen zu können. Man weiss ja nie, was der Samichlaus so alles weiss über einen. Gross war dann der Jubel als er sich anschickte, die Visite zu beenden und allen Kindern einen grossen Sack überreichte. Mit dem Versprechen in der Hand, dass sie von nun an immer folgsam sein wollen, empfahl sich der Samichlaus bis zum nächsten Jahr.

All den Spendern, die es dem Schweizer-Verein jedes Jahr ermöglichen, diese Chlausfeier durchzuführen, sei an dieser Stelle herzlichen Dank gesagt. Dank aber auch den Helfern hinter den Kulissen, den kleinen Musikanten aus Balzers und allen Besuchern. Es war einmal mehr eine schöne Feier.